



Hauptversammlung des Seeländischen Schwingerverbandes

Rund 60 Mitglieder des Seeländischen Schwingerverbandes trafen sich am Samstag, 26. November 2022 zur alljährlichen Hauptversammlung im Bären Rapperswil. Höhepunkt der Versammlung war der mit Bildern unterlegte Jahresbericht des Technischen Leiters Christian Lanz. Trotz Verletzungsspech konnten die Aktiven insgesamt 28 Kränze erschwinger. Speziell sind dabei zum einen die Kränze der Neukranzer Remo Rutsch und Etienne Burger, sowie die drei eidgenössischen Kränze von Matthieu Burger, Christian Stucki und Philipp Roth. Auch der Sieg am Bergschwinget Schwarzsee von Florian Gnägi wurde speziell erwähnt. Er zeigte zusammen mit Dominik Roth, Philipp Roth und Matthieu Burger die ganze Saison über konstant gute Leistungen. Mit Max Matter wurde ein talentierter junger mit dem Fleiss-Preis ausgezeichnet. Den Preis für den Seeländer des Jahres konnte Matthieu Burger entgegennehmen. Mit 9 gewonnenen Kränzen war er einer der erfolgreichsten Schwinger im Jahr 2022.

Auch die Jungschwinger zeigten eine erfolgreiche Saison 2022. Sie gewannen total 87 Zweige und konnten 8 Kategoriensieger stellen. Der abtretende Jungschwingerleiter Serge Wälti zeigt sich zufrieden mit diesen Leistungen. Als sein Nachfolger wurde Thomas Stöckli gewählt, er kommt an Stelle von Sandro Wyss in den Vorstand des Seeländischen Schwingerverbandes.

Ein weiterer Höhepunkt war der Rückblick auf das Seeländische Schwingfest in Oberwil. Der Vizepräsident Rene Tüscher dankte dem Seeländischen Schwingerverband für die angenehme Zusammenarbeit und zeigte in einem Film nochmals die besten Bilder vom schönen Festwochenende.

Der Präsident Beat Kocher freut sich auf die nächste Saison, vor allem auf das Seeländische Schwingfest in Lyss und das Unspunnen Schwinget in Interlaken.

Für den SSV
Bettina Gnägi



Matthieu Burger, Seeländer des Jahres, und Max Matter, Gewinner des Fleiss-Preises, flankiert von den beiden Ehrendamen Tanja Rutsch und Andrina Marti. (Foto: Bettina Gnägi)